

Spitfire Materials: Abschluss von Fusion und Erklärung einer JORC-Ressource von 1,3 Mio. für Goldprojekt Aphrodite

25.01.2018 | [IRW-Press](#)

25. Januar 2018 - [Spitfire Materials Ltd.](#) (ASX: SPI) freut sich bekannt zu geben, dass es nach seiner erfolgreichen Fusion mit [Aphrodite Gold Ltd.](#) (ASX: AQQ) mittels eines Übernahmeangebots auch das Goldprojekt Aphrodite, 65 Kilometer nördlich von Kalgoorlie gelegen (Abbildung 1), sowie dessen Goldressource gemäß JORC 2012 von 1,3 Millionen Unzen erworben hat.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42224/SPI ASX Aphrodite Gold Resource Acquisition V3 \(final\)_DEPRcom.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42224/SPI ASX Aphrodite Gold Resource Acquisition V3 (final)_DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Standortkarte des Goldprojekts Aphrodite

Die Mineralressource von 1,3 Millionen Unzen gemäß JORC 2012 wurde im Rahmen der vorläufigen Machbarkeitsstudie (Pre-Feasibility Study) im Jahr 2017 vom unabhängigen Ressourcenberater McDonald Speijers (MS) erstellt. Die unten angegebenen Informationen wurden am 27. Juni 2017 von Aphrodite bekannt gegeben.

Spitfire bestätigt, dass es seit diesem Datum keine erheblichen Änderungen an der Mineralressourcenschätzung gegeben hat, und veröffentlicht sie nun zum ersten Mal. Die Mineralressource von 1,3 Millionen Unzen wird die Grundlage des Explorationsprogramms 2018 und potenzieller zukünftiger endgültiger Machbarkeitsstudien (Definitive Feasibility Studies) des Unternehmens darstellen.

Spitfire meldete kürzlich eine Kapitalbeschaffung in Höhe von 5,33 Millionen Dollar, um seine Goldexplorations- und -erschließungsstrategie für 2018 zu unterstützen, einschließlich eines neuen 5.000 Meter umfassenden Ergänzungs- und Erweiterungsbohrprogramms, das zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Monat beim Projekt Aphrodite beginnen soll (siehe ASX-Meldung vom 18. Januar 2018).

Tabelle 1: Ressourcenschätzung von McDonald Speijers für das Projekt Aphrodite

Bereich	Angezeigt		Abgeleitet		Angezeigt + Abgeleitet				
TonnenGold	TonneGold		TonneGold						
(Mt)	(g/t(koz))	(Mt)	(g/t(koz))	(Mt)	(g/t(koz))				
OP (Cutoff-Ge6,2 halt von 0,5 g/t)	2,1	411	4,0	1,5	187	10,2	1,8	598	
UG (Cutoff-Ge1,6 halt von 3,0g/t)	6,6	330	1,4	7,5	332	2,9	7,0	663	
Summe Ressource	7,8	3,0	741	5,3	3,0	520	13,1	3,0	1.261

Die Ressourcenschätzung wurde gemäß dem Australasian Code for Reporting of Identified Mineral Resources and Ore Reserves (JORC Code 2012) klassifiziert und die im Folgenden angegebenen Informationen unterstützen diese Überarbeitung gemäß der ASX-Notierungsbestimmung (Listing Rule) 5.8.

Geologie

Aphrodite ist eine typische in einer Scherzone enthaltene mesothermale Erzgang-Goldlagerstätte im Gestein des Grünsteingürtels der tektonischen Zone Bardoc (Bardoc Tectonic Zone, die BTZ), die auch mehrere andere bemerkenswerte Goldlagerstätten beherbergt. Das Erkundungsgebiet Aphrodite umfasst eine Reihe von intermediären bis felsischen Porphyren, die von einer Sequenz von Basalten und epiklastischem Gestein, das überwiegend vulkanischen Ursprungs ist, durchdrungen wurden. Die wichtigsten bis dato definierten Mineralisierungszonen (die nahezu vertikal verlaufenden Erzgänge Alpha und Phi) befinden sich in einem regionalen von Norden nach Süden verlaufenden Serizit-Pyrit-Arsenopyrit-Alterationssystem, das sich entlang des Streichens über etwa drei Kilometer erstreckt.

Bohrtechniken und -abstand

Die Golddatenbank von Aphrodite beinhaltet 1.998 Bohrlöcher auf einer Länge von insgesamt 236.050 Metern. Die Ressourcenschätzung basiert auf 1.017 dieser RC- und Diamantbohrlöcher auf einer Länge von insgesamt 171.381 Metern. Der durchschnittliche Bohrabstand bei Aphrodite beläuft sich auf nahezu 40 mal 40 Meter, bei Ergänzungsbohrungen in manchen Gebieten auf 20 mal 20 Meter. Die Bohrlöcher wurden orthogonal zum allgemeinen Verlauf der mineralisierten Körper ausgerichtet. Die Bohrkragen wurden mittels DGPS (Differential Global Positioning System) untersucht.

Probennahme- und Teilprobennahmetechniken

Aphrodite Gold wendete RC-Bohrungen an, um Ein-Meter-Proben zu entnehmen, von denen drei bis fünf Kilogramm pulverisiert wurden, um eine 50-Gramm-Charge für eine Brandprobe zu produzieren. Alle Proben wurden mit einem Rotationskegelspalter vom Fliehkraftabscheider des RC-Bohrgeräts entnommen. Großproben wurden gewogen, um eine angemessene Gewinnungsrate zu gewährleisten. Wenn Diamantkernbohrungen angewendet wurden, wurden die Proben anhand der geologischen Grenzen am nächsten Ein-Meter-Intervall entnommen. Feldduplikate wurden im Verhältnis von etwa eins zu zehn entnommen und auch zertifizierte Standard- und Leerproben wurden in regelmäßigen Abständen hinzugefügt, bevor die Proben an das Labor gesendet wurden.

Probenanalysemethode

Die Proben mit einem Gewicht von etwa drei bis fünf Kilogramm wurden an das Labor Genalysis eingereicht, wo sie unter Anwendung der besten Branchenpraxis getrocknet und pulverisiert wurden. Mahltests wurden ebenfalls in regelmäßigen Abständen durchgeführt, um akzeptable Ergebnisse zu gewährleisten. Die Qualitätskontrolle beinhaltete die Anwendung von zertifiziertem Referenzmaterial sowie von Standard- und Leerproben seitens des Labors. Alle Proben wurden mittels Brandprobe/Atomabsorption unter Anwendung einer 50-Gramm-Charge auf Gold analysiert.

Schätzungs- und Modellierungstechniken

Die überarbeitete Ressource wurde unter Anwendung der Recovered Fraction- (RF)-Modellierungsmethode berechnet. Diese Methode wurde von McDonald Speijers entwickelt. Die RF-Methode beinhaltet die Beschreibung einer Hülle, die alle Abschnitte enthält, die für jeden identifizierten mineralisierten Bereich relevant sind. In jedem definierten Bereich wird anschließend unter Anwendung eines bestimmten Cutoff-Gehalts sowie anderer Parameter und Tests ein Abschnitt ausgewählt. Wenn das Modell zur Minenplanung verwendet wird, könnten an den Rändern der ausgewählten Erzabschnitte Erzverluste und -verwässerungen spezifizierter Länge angewendet werden.

Anschließend werden für jedes Bohrloch Gemische mit fester Länge gebildet, wobei der Anteil an (verwässerten) Erzabschnitten zusammen mit dem Metallgehalt des Abschnitts berechnet wird. Dieser Anteil wird Bruch genannt und weist einen Wert zwischen null und eins auf. Der Metallgehalt wird Anhäufung genannt und als Produkt des Bruchs und des längengewichteten Durchschnittsgehalts jenes Teils des Abschnitts berechnet, der in die Länge der Mischprobe fällt. Wenn mehr als ein Metall beteiligt ist, könnte es für jeden Bruch mehr als eine Anhäufung geben.

Die Berechnung des Bruchs und der Anhäufung wird für gewöhnlich gleichzeitig unter Anwendung mehrerer unterschiedlicher Cutoff-Gehalte (oder anderer Parameter) durchgeführt, wobei diese Werte in einem einzigen Schritt in das Modell interpoliert werden.

Cutoff-Parameter

Ebenso wie bei der vorangegangenen Ressourcenschätzung im Jahr 2013 wurde es als sinnvoll erachtet, die Mineralisierung in eine oberflächennähere (etwa 155 Meter unterhalb der Oberfläche) und eine tiefere Ressource (155 bis 440 Meter unterhalb der Oberfläche) zu unterteilen und in jedem Tiefenbereich unterschiedliche Cutoff-Gehalte anzuwenden, um potenzielle Tagebau- und Untertagebau-Szenarien widerzuspiegeln.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die gemeldeten Ressourcen auf separate Volumen ohne Überschneidungen beziehen.

Abbaufaktoren

Angesichts der steilen Beschaffenheit der mineralisierten Körper ist es als wahrscheinlich anzusehen, dass ein Teil der Ressource mittels Tagebaumethoden abgebaut wird, während der Rest mittels Untertagemethoden gefördert werden kann. Die bereits im Jahr 2011 durchgeführte Rahmenuntersuchung (Scoping Study) zeigte, dass dies das wahrscheinlichste Szenario ist (siehe ASX-Meldung vom 9. Februar 2011).

Metallurgische Faktoren

Bei der Ressourcenschätzung wurden keine metallurgischen Faktoren angewendet.

Die Ressourcenschätzung 2017 (Tabelle 1) beinhaltet die Ergebnisse des Diamantbohrprogramms 2016 von AQQ. Die Mineralressource ist in der Tiefe weiterhin offen und weist eine starke Mineralisierung unterhalb von 440 Meter bis in eine Tiefe von mindestens 600 Metern auf. Die Bohrdichte unterhalb von 440 Meter ist jedoch unzureichend, um eine Ressourcenschätzung ohne zusätzliche Bohrungen zu ermöglichen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

INVESTOREN:

John Young, [Spitfire Materials Ltd.](#)

Telefon: 0419 954 020

E-Mail: admin@spitfirematerials.com.au

Presse:

Nicholas Read, Read Corporate

Telefon: 0419 929 046

E-Mail: info@readcorporate.com.au

***HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE UND ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:** Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, aber nicht immer gekennzeichnet durch den Gebrauch von Wörtern wie bestrebt sein, anvisieren, erwarten, prognostizieren, der Ansicht sein, planen, schätzen, ausgehen von und beabsichtigen und durch Aussagen, dass ein Ereignis oder Ergebnis eintreten oder erreicht werden kann, wird, dürfte, könnte oder sollte oder durch vergleichbare Ausdrücke.*

Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf den derzeitigen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und Projektionen über Spitfire und die Branche, in der sie tätig sind. Sie beziehen sich jedoch auf zukünftige Angelegenheiten und unterliegen daher verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können wesentlich von den Ereignissen und Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert sind. Die bisherige Performance von Spitfire bietet keine Gewähr für die zukünftige Performance.

Weder Spitfire oder deren Directors, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Beauftragten oder Auftragnehmer geben (weder ausdrücklich noch stillschweigend) Erklärungen oder Garantien hinsichtlich der Richtigkeit oder der Eintrittswahrscheinlichkeit von zukunftsgerichteten Aussagen oder von Ereignissen oder Ergebnissen ab, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert sind, außer soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Erklärung einer kompetenten Person: Informationen im Bericht, dem diese Erklärung beigelegt ist, die sich auf Ressourcenschätzungen beziehen, basieren auf Informationen von Diederik Speijers, Director von

McDonald Speijers Consultants, einer kompetenten Person (Competent Person) und einem Fellow von The Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Diederik Speijers verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Mineralisierung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als kompetente Person gemäß der Ausgabe von 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves definiert werden zu können. Herr Speijers erlaubt das Hinzufügen von Material zu diesem Bericht, das auf seinen Informationen basiert und in Form und Kontext erscheint.

Bitte rufen Sie den folgenden Link auf, um die ganze englischsprachige Pressemitteilung, einschließlich des JORC Code, zu sehen: <http://www.spitfirematerials.com/sites/default/files/asx-announcements/6869284.pdf>

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/64755--Spitfire-Materials--Abschluss-von-Fusion-und-Erklaerung-einer-JORC-Ressource-von-13-Mio.-fuer-Goldprojekt-Aph>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).